

INTER-ACTIONS FAUBOURGS a.s.b.l.

9, route de Thionville

L - 2611 LUXEMBOURG

Tél.: 49 26 60; Fax: 49 26 59

DOKUMENTATION EINER ABENTEUERFAHRT MIT JUGENLICHEN IM RAHMEN EINES ERLEBNISPÄDAGOGISCHEN KONZEPTES

Vorbemerkung

Jugendliche sind heute in zunehmenden Maße einer Reizüberflutung durch elektronische Massenmedien ausgesetzt. Ihr Bedürfnis nach Selbsterlebtem findet dabei kaum noch Befriedigung. Diese unkompensierte Befriedigung wird durch einen erhöhten Konsum von Ersatzstoffen wie Sucht- und Rauschmittel, Fernseh-Erlebnissen Disco und in zunehmenden Maße auch durch gefährliche Aktivitäten wie z.B. Autos klauen, ausgedrückt. Diese sekundäre Reizüberflutung führt dazu, daß immer mehr Jugendliche Verhaltensmuster an den Tag legen, die den Schluß zulassen, daß sie für die komplexen Aufgaben des Lebens kein adäquates Verhaltensschema mehr haben. Um dem entgegen zu wirken, gilt es, funktionale Äquivalente zu schaffen, die selbst genug Faszination haben und Raum für alters- und entwicklungsbedingte Entfaltung lassen.

Dieses Ziel hat die abenteuer- und erlebnisorientierte Pädagogik, welche sowohl in der offenen Jugendarbeit als auch in der Suchtprävention in den letzten Jahren in zunehmenden Maße an Bedeutung gewonnen hat. Unter Erlebnispädagogik sollte man alle Aktivitäten verstehen, die aus dem Rahmen eines normalen Alltags von Jugendlichen herausfallen.

Wichtig ist hierbei die Feststellung, daß dieses Angebot kein Mittel zum Zweck ist, sondern ein Medium, welches den Teilnehmern ermöglicht, soziale Verhaltensmuster zu erproben und zu erlernen.

Ziele

Die angebotenen Abenteuer- und Erlebnisaktionen zielen deshalb auf Erlebnisse und Situationen ab, welche geeignet sind:

- das Selbstvertrauen zu fördern
- die Kommunikations- und Erlebnisfähigkeit zu fördern
- Bewältigungsschemen für Belastungs- und Konfliktsituationen zu erlernen
- Alternativen zu den oben genannten Formen von sekundären Erfahrungsmodellen zu entwickeln
- Eigenverantwortung zu übernehmen
- zielorientierter zu leben

Diese Ziele lassen sich aber nur in einem Umfeld erlernen, das verschiedene Eigenschaften aufzeigt:

- die Erfahrungen müssen Spaß machen
- die Konzentrationsmöglichkeit muß gegeben sein
- die Ausdauer soll sich lohnen
- Gemeinschaftssinn soll Bestand haben

Zielgruppe

Angesprochen waren die Jugendlichen, die von Inter-Actions Faubourgs im Rahmen einer Arbeitsstruktur betreut werden. Diese Jugendlichen haben ein Alter zwischen 20 und 28 Jahren und sind beiderlei Geschlechts. Auf die Ausschreibung hin hatten sich 9 Jugendliche gemeldet. Diese Zahl verringerte sich im Laufe der Zeit auf 7. Die Jugendlichen waren zwischen 18 und 28 Jahre alt. Zwei von ihnen waren Frauen.

Von diesen 7 Personen hatten 2 Erfahrungen mit Drogen, alle hatten